



Bildquelle: Pixabay

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Jahresende blickt man zurück! Zurückblicken bedeutet zugleich einen Blick in die Zukunft zu werfen. Zahlreiche Ziele, die wir mit vielen Partnern gesetzt haben, sind erreicht worden. Für manche Ziele benötigt man einen längeren Atem und viele kleine Schritte führen zum erwünschten Ergebnis.

Wie bereits die letzten Jahre verzichten wir auf die Versendung von Weihnachtskarten – dafür haben wir 100 € in diesem Jahr an humedica e.V. gespendet.

Wir hoffen, das ist auch in Ihrem Sinne.

Das Team der Unterallgäu Aktiv wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und für das Jahr 2019 viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Ihre
Unterallgäu Aktiv GmbH

Inhalt

>>> LAG-Management.....	2
>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	5
>>> Tourismus und Freizeit.....	5
>>> Sonstige Neuigkeiten.....	7
>>> Neues aus der Geschäftsstelle	7
>>> Termine und Tipps	7

>>> LAG-Management



Entscheidungsgremium befürwortet fünf neue Projekte für LEADER-Förderung

Am 21. November tagte das Entscheidungsgremium zum 11. Mal in dieser LEADER-Förderperiode. Sitzungsort war aus gegebenem Anlass das Kloster Ottobeuren. Insgesamt standen fünf Projekte zum Beschluss auf der Tagesordnung – alle Vorhaben wurden positiv beurteilt und einstimmig für eine LEADER-Förderung befürwortet.

Grünes Licht für eine LEADER-Förderung bekam die BEW GmbH. In dem Kooperationsprojekt „**Kulturlandschaften Untere Iller erleben**“, am dem sich die LAG (Lokale Aktionsgruppe) Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm mit beteiligt, wird der Bereich der Unteren Iller zwischen Buxheim und Vöhringen mit Hilfe verschiedener Themenrunden und verschiedener Maßnahmen, wie beispielsweise naturnahe Ufer für Bevölkerung und Gäste attraktiver gestaltet.

Grund zur Freude hat auch die Benediktinerabtei Ottobeuren: Für die innovative **Neugestaltung des bestehenden Klostermuseums** gab die LAG Kneipp-land® Unterallgäu rund 250.000 € an Fördergeldern frei. Gefördert werden im Rahmen des LEADER-Projekts - das nur einen Teil des Gesamtprojekts darstellt - barrierefreie Medienstationen sowie ein Audio-guide. Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH, zeigte sich über den einstimmigen Beschluss des Gremiums erfreut: „Mit der Neugestaltung des Klostermuseums wird ein überregional touristisches Highlight etabliert, das die Attraktivität der gesamten Region stärkt.“

Großen Anklang im Entscheidungsgremium fand das Projekt „**R-lebbare Ferienwohnung – rollstuhlgerecht und barrierefrei**“ von Markus Schneider aus Oberschöneck. Das Projekt hat die Errichtung einer rollstuhlgerechten und komplett barrierefreien Ferienwohnung (genannt R-Wohnung) zum Ziel. Sie wird nicht nur als Ferienwohnung vermietet, sondern steht auf Anfrage auch Besuchern für Besichtigungszwecke kostenlos zur Verfügung, um für das Thema Inklusion zu sensibilisieren.

Fördergelder in Höhe von rund 15.000 € stehen Helmut Scharpf für sein Projekt „**Ottobeuren-machtmobil – ein ökologisch soziales Verkehrsprojekt**“ zur Verfügung. Hierbei wird eine auf den Nahbereich Ottobeuren zugeschnittene Mitfahrzentrale geschaffen. Über eine Internetplattform werden in erster Linie Fahrten von Bürgern aus Ottobeuren und der näheren Umgebung (z.B. vom Wohn- zum Arbeitsort oder zu Veranstaltungen) angeboten oder gesucht. Besonderheit der Plattform ist, dass die Erlöse, die der Fahrer erhält, am Jahresende an Vereine oder karitative Einrichtungen gespendet werden. Dadurch wird nicht nur der Individualverkehr entlastet, sondern zeitgleich auch ein Fokus auf die lokale Vereinsarbeit und weitere gemeinnützige Zwecke gelegt.

Ein neues Freizeitangebot im Outdoorbereich plant die **Marktgemeinde Ottobeuren mit einer Adventuregolfanlage**. Die Minigolfanlage, die mit normalen Golfbällen und Golfschlägern gespielt wird, soll individuell auf den Landkreis zugeschnitten werden. Mit ihrer Lage westlich des Campingplatzes und am neu entstehenden Glücksweg „**Mit Kneipp ins Hundsmoor**“ können wertvolle Synergieeffekte und so wichtige Impulse für den Außenbereich geschaffen werden.

Den Projekten stehen rund 450.000 € zur Verfügung. Damit sind die 1.158.000 €, die für Einzelprojekte vorgesehen sind in Projekten gebunden, für Kooperationsprojekte stehen noch rund 50.000 € zur Verfügung. Die LAG Kneipp-land® Unterallgäu hofft nun auf neue LEADER-Fördermittel im Laufe des nächsten Jahres.

Infos zu weiteren Projekten unter www.unterallgaeu-aktiv.de.

Mitgliederversammlung des LAG e.V.

Ende November trafen sich die Mitglieder des LAG e.V. zur jährlichen Mitgliederversammlung im Landratsamt Mindelheim. Neben dem Sachstands- und Kassenbericht der Geschäftsführung standen zwei Satzungsänderungen auf der Tagesordnung. Darüber hinaus wurden die Mitglieder über die Halbevaluierung von LEADER, die für alle LAGen in Bayern Pflicht ist, informiert. Im Rahmen der Zwischenbewertung wurde unter anderem der aktuelle Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie intensiver beleuchtet und eine Befragung zu den Wir-

kungen von LEADER und der Arbeitsweise des LAG-Managements durchgeführt. Im Mittelpunkt der Evaluierung stand ein Bilanz- und Strategieworkshop, an dem rund 60 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung teilnahmen. Insgesamt kann die LAG erfreulicherweise zusammenfassen, dass die in der LES festgelegten Entwicklungs- und Handlungsziele sowie deren Indikatoren zukunftsorientiert angelegt und alle relevanten Themen, die für eine nachhaltige Entwicklung der Region von Bedeutung sind, in der LES Beachtung finden. Der Abschlussbericht kann auf der Homepage der Unterallgäu Aktiv eingesehen und heruntergeladen werden.

>>> Projektneuigkeiten

Eröffnung des naturnahen Ufers in Illerbeuren

Im Rahmen des LEADER-Projekts „**Themenradweg Natur und Technik im Illerwinkel**“ setzte man im Laufe des Sommers die ersten Maßnahmen um. So wurde im Herbst das neu gestaltete naturnahe Ufer in Kronburg offiziell eingeweiht sowie die optimierte Anbindung zur Vogelbeobachtungsstation in Lautrach fertig gestellt. Die BEW GmbH als Projektträger will mit dem Projekt mit Hilfe von Erlebnisstationen für die Besonderheiten im Illerwinkel sensibilisieren. Dabei kommen auch interaktive Medien wie Augmented Reality zum Einsatz.



Quelle: Unterallgäu Aktiv GmbH

Fünf von der LAG im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ geförderte Maßnahmen wurden nun vollständig umgesetzt und abgeschlossen.

Der Waldkindergarten Waldfuchse in Türkheim hat mit Hilfe von Eltern und weiteren ehrenamtlichen Helfer einen **gedeckten Freisitz** an den bestehenden Schutzraum angebracht. Der Unterschlupf dient jetzt nicht nur als Unterstellmöglichkeit für die Kindergartenkinder sondern zeitgleich auch für die Fußballer, die das einsturzgefährdete Vereinsheim nicht mehr nutzen können.



Quelle: Kindergarten Türkheim

Der Obst- und Gartenbauverein Oberegg-Unteregg hat am frisch renovierten ehemaligen Pfarrhof in Unteregg einen **Grillplatz** sowie einen **Bieneninformationsstand** mit Unterstützung des Imkervereins Dirlewang gebaut. Dadurch soll der bisher brach liegende Platz als Bürgertreff für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv werden.



Einlage-Tanzmädels, Quelle: Gmd. Lachen

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lachen hat in Zusammenarbeit mit allen weiteren ortsansässigen Vereinen einen Neubürgerempfang für alle in den letzten 10 Jahren Zugezogenen veranstaltet. Dabei präsentierten sich die Vereine mit

verschiedenen Infoständen und sorgen mit Einlagen für ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Insgesamt nahmen 150 Bürgerinnen und Bürger am Begegnungsfest teil, 86 Freiwillige der örtlichen Vereine trugen einen wesentlichen Anteil dazu bei, dass das Fest ein großer Erfolg wurde.

Anfang 2018 wurde bei der Freiwilligenagentur Schaffenslust eine **„Servicestelle Nachbarschaftshilfe“** ins Leben gerufen, die die vorhandenen Nachbarschaftshilfen im Landkreis miteinander vernetzt und berät. Hier wurden die erstmals anfallenden Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Der Förderkreis Türkheim e.V. veranstaltete in diesem Jahr das **„Weihnachtsfensterln 2018“**. Im Rahmen dieser Aktion können bis 27. Dezember 27 Fenster besichtigt werden, die Türkheimer Familien, Schulen oder Firmen weihnachtliche dekoriert haben. Damit verbunden sind zudem ein Gewinnspiel und ein buntes Rahmenprogramm.

Die LAG Kneippland® Unterallgäu freut sich, die genannten Vorhaben unterstützen zu dürfen und bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement in der Region.

Sollten auch Sie ein Vorhaben planen, das über das Projekt **„Unterstützung Bürgerengagement“** gefördert werden kann – Anfang Januar besteht wieder die Möglichkeit Anträge bei uns einzureichen.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.unterallgaeu-aktiv.de/unterstuetzung-buergerengagement.

Startschuss für LEADER-Projekt **„Umsetzung Erlebnisraumgestaltung Glückswege“** gefallen

Mit dem landkreisweiten Projekt **„Erlebnisraumgestaltung Glückswege im Allgäu“** soll das vorhandene touristische Potential des Unterallgäus noch stärker in Wert gesetzt und die Region für Einheimische und Gäste noch attraktiver werden. Nach Erhalt des LEADER-Förderbescheides kann die Umsetzung jetzt beginnen.

14 Rundwege mit insgesamt 187 Kilometern, von denen man 3 per Rad und 11 zu Fuß entdecken kann, werden bis Anfang 2021 im Unterallgäu als Glückswege entstehen und so den Landkreis touristisch weiter attraktivieren. Jeder Glücksweg erzählt dabei eine eigene Geschichte, die den Radfahrer oder Wanderer

emotional anspricht. So ist beispielsweise im Raum Kirchheim/Pfaffenhausen eine Radrunde mit dem Titel **„Fabelhafte Storchenwelt“** geplant, zwischen Illerbeuren und Kronburg eine Wanderstrecke mit dem Thema **„Herrschaftszeiten“**.

Bereits Mitte Oktober trafen sich alle Projektpartner zu einem gemeinsamen Austausch in Erckheim. Für die Projektverantwortlichen, den Landkreis und der Unterallgäu Aktiv GmbH, war es wichtig zu erfahren, was sich bereits in den einzelnen Glücksweg-Orten getan hat. „Und das ist eine ganze Menge“, freut sich Projektleiter Tobias Klöck von der Unterallgäu Aktiv GmbH. Beim Storchenglücksweg, den man per Rad zwischen Pfaffenhausen und Kirchheim erleben kann, wird es beispielsweise vier, vom Landesbund für Vogelschutz entworfene, interaktive Erlebnisstationen entlang des Weges geben. Die Gemeinde Kettshausen hat sich ganz der Natur verschrieben. Ein Rastplatz am Glücksweg samt Streuobstwiese und Kneippanlage ist bereits umgesetzt. Und auch in Bad Grönenbach tut sich so einiges am Weg. Neben der Attraktivierung des Kurparks steht die Aufwertung des „Kornhofer Bänkle“ ganz oben auf der Agenda von Tourismuschefin Monika Stolarczyk. Sicherlich ein Highlight am Glücksweg zwischen Illerbeuren und Kronburg ist die frisch renovierte alte Eisenbahnbrücke. „Wenn es im Sommer sehr heiß ist, können die Glücksweg-Wanderer ein erfrischendes Bad in der Iller am neuen Illerstrand nehmen“, so Klöck.

Mitte November gab es nun Post vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. Der Förderbescheid für das LEADER-Projekt **„Erlebnisraumgestaltung Glückswege im Allgäu“** flatterte ins Landratsamt. Hierbei unterstützt das EU-Förderprogramm LEADER insbesondere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie eine einheitliche Beschilderung der Glückswege. Insgesamt rund 136.000 € Fördergelder fließen in das Landkreisprojekt. Mit der Förderzusage kann nun die Umsetzung starten. „Durch das Projekt sollen vorhandene Potentiale und Alleinstellungsmerkmale im Kneippland® Unterallgäu aktiviert und neue Potentiale erschlossen werden. Weiter wird für den Erlebnisraum eine einheitliche Kommunikation entwickelt, mit der sich Einheimische identifizieren und von welcher sich Gäste angesprochen fühlen.“ so Ethelbert Babl, LEADER-Koordinator am AELF Kempten.

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Online Recruiting-Kampagne für Allgäuer Arbeitgeber. Anmeldungen zum Online Recruiting Event sind bis 23. Januar 2019 möglich.

Es ist an der Zeit verstärkt auf neue Wege des Recruitings einzugehen. Besonders für potentielle neue Mitarbeiter, welche noch außerhalb des Allgäus leben ist eine Online-Plattform wohl der einfachste Weg Karrierechancen im Allgäu zu überblicken. Deswegen wird am 05. April 2019 die „FreiraumOnline“ durchgeführt. Die Veranstaltung wird bundesweit gezielt beworben und hilft somit Arbeitgebern aus dem Allgäu über den Tellerrand hinaus zu blicken.

Neben der Vermittlung der landschaftlichen Vorzüge der Region werden auf der Website Allgäuer Arbeitgeber und deren vakante Jobs vorgestellt.

Das Besondere: Die Interessenten bewerben sich nicht klassisch per E-Mail, Anschreiben oder Onlineformular, sondern vereinbaren für den Event-Tag am 05.04.2019 Telefontermine mit den Unternehmen. Sie erhalten Bewerbungsunterlagen und einen Terminvorschlag. Am Event-Tag rufen Sie den Bewerber zum vereinbarten Zeitpunkt an. Nach diesem Gespräch haben Sie die Möglichkeit, Ihren bewährten Bewerbungsablauf mit dem Interessenten zu gestalten. Die Kampagne wird über eine Gesamtdauer von zwei Monaten bundesweit über verschiedene Social Media-Kanäle, wie zum Beispiel Facebook, XING, LinkedIn uvm. beworben.

Hier finden Sie weitere Informationen und das Anmeldeformular.

- Anmeldeformular
- Broschüre

Neue Beratungsangebote für Gründer im Jahr 2019

Die IHK Schwaben bietet Gründern individuelle, kostenfreie und neutrale Information und Beratung entlang des Existenzgründungsprozesses an. Dies umfasst Fragen zur Finanzierung, zu Fördermitteln und zu Rechtsthemen sowie zur Unternehmensnachfolge. Junge Unternehmen erhalten Unterstützung bei der Optimierung ihrer Prozesse, u.a. mit öffentlich geförderten Beratungsprogrammen.

Im aktuellen Flyer finden Sie die neuen Termine von Januar bis Dezember 2019. Der Flyer ist auch unter www.schwaben.ihk.de Nr.78658 als Download erhältlich

lich oder auf dem Wirtschaftsportal des Landkreises Unterallgäu unter www.wirtschaft-unterallgaeu.de.

>>> Tourismus und Freizeit

„RAUSZEIT für Alle!“

Motto der 17. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 17. bis 26. Mai 2019

Mit über 220 Veranstaltungen an 22 verschiedenen Orten im Landkreis war die 16. Unterallgäuer Gesundheitswoche ein voller Erfolg. Die Planungen für die 17. Ausgabe der Gesundheitswoche laufen bereits.

Nach der großen positiven Resonanz haben sich die Projektverantwortlichen zusammen mit der Projektgruppe „Gesundheit“ darauf verständigt, das Motto für die kommende Gesundheitswoche beizubehalten. „Wir möchten damit auch an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen und erneut ein vielfältiges Programm für alle Zielgruppen gleichermaßen zusammenstellen“, so Tobias Klöck.

Denn Hektik und Stress begleiten uns auf Schritt und Tritt, weiß Klöck. Egal ob im Alltag zu Hause, in der Schule oder im Beruf. „Dann fühlt man sich wie ausgebrannt, die inneren Akkus laufen auf Reserve oder sind gar schon aufgebraucht.“ Spätestens dann ist es höchste Zeit sie wieder aufzuladen ehe sich Symptome wie Herz-Kreislaufbeschwerden, Konzentrationsstörungen, Lustlosigkeit oder Schlafmangel im Körper breit machen. Es ist also an der Zeit raus zu kommen. Raus aus dem Stress und der Hektik, herunterkommen, die innere Balance finden und sich bewusst eine Auszeit nehmen. Diese Auszeit bietet die Möglichkeit neue Kraft zu schöpfen und für mehr Ausgleich für Körper, Geist und Seele zu sorgen.

Alle Gemeinden, Einrichtungen, Vereine und auch Einzelpersonen im Landkreis und der Stadt Memmingen sind ab sofort aufgerufen, eigene Veranstaltungen, die sich dem aktuellen Thema widmen oder das Motto „RAUSZEIT für Alle!“ kreativ interpretieren, bei der Unterallgäu Aktiv bis zum 12. April 2019 zu melden. Das könnten z.B. Bewegungsangebote, gesunde Ernährungs- und Getränkertipps, oder Entspannungsübungen sein. Selbstverständlich können, wie in jedem Jahr, auch Gesundheitsveranstaltungen aller Art und für jedes Alter gemeldet werden.

Ganz besonders freut uns, so Klöck, dass Babenhau-
sen erneut Gastgeber der offiziellen Auftaktveranstal-
tung am 17. Mai ist. An diesem Tag dreht sich auch
im Fuggermarkt unter dem Titel „**RAUSZEIT für Alle
- (d)ein Mitmach- & Gesundheitstag**“ alles ums
Thema Gesundheit.



Bildquelle, c_gpointstudio

Nähere Informationen zur 17. Unterallgäuer Gesund-
heitswoche erhalten Sie bei Tobias Klöck von der Un-
terallgäu Aktiv GmbH unter Tel. 08261 995-643 oder
per E-Mail an info@unterallgaeu-aktiv.de sowie im In-
ternet auf www.ua-gesundheitswoche.de.

Unterallgäuer Pilgerwanderung

Bei Dämmerung um 7 Uhr morgens versammelten
sich am 07. Oktober bei mildem Herbstwetter rund
zweidutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur
Unterallgäuer Pilgerwanderung. Wie bereits in den
Vorjahren fand diese erneut im Rahmen des Un-
terallgäuer Wanderherbsts statt. Auf einem gut 15 Kilo-
meter langen Marsch ging es auf dem Jakobus Pil-
gerweg von Haselbach nach Loppenhausen. Begrüßt
wurden die Wanderer am Startpunkt von Michael Sto-
iber und Jutta Maier, Bildungsreferentin der Katholi-
schen Landvolkbewegung (KLB). Sie übernahm auf
der Wanderung den geistlichen Part. Zu Beginn be-
eindruckte der mit viel Liebe zum Detail geschmückte
Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Stephanus in
Haselbach die Teilnehmer.

Als besonderes Erlebnis empfanden die Pilger das
Wandern in den Tag hinein. Bei sehr milden Tempe-
raturen, machte es umso mehr Freude „wie die Nacht
dem Tag weicht und die Welt langsam erwacht“, so
eine Pilgerin. In Begleitung von Wanderführer Micha-
el Keppeler erreichte man nach rund anderthalb
Stunden Kirchheim. Hier besuchte man gemeinsam
den Erntedank-Gottesdienst und stärkte sich bei einer
kurzen Rast im Rathaus.

Das zweite Teilstück der Etappe führte über Hasberg
nach Loppenhausen. Auf dem Weg traf die Pilger-
gruppe auf eine weitere Pilgerin. Sie war bereits seit
4 Tagen von Augsburg aus kommend auf dem Ja-
kobsweg unterwegs mit dem Ziel Lindau. Bei einem
anschließenden gemeinsamen Mittagessen ließen
die Pilger den Weg nochmals Revue passieren bevor
ein Bus alle Teilnehmer sicher zurück an den Aus-
gangspunkt nach Haselbach brachte.

Mehr Informationen sowie eine kleine Fotogalerie fin-
den Sie auf [www.tourismus-
unterallgaeu.de/aktiv/wandern/pilgerwege](http://www.tourismus-unterallgaeu.de/aktiv/wandern/pilgerwege)



Online Buchungseminar

Das Internet ist in der Reisebranche nicht mehr weg
zu denken. Gäste jeden Alters nutzen es auf der Su-
che nach einer geeigneten Übernachtungsmöglich-
keit. Dabei fällt die Wahl bevorzugt auf Unterkünfte,
die direkt online buchbar sind. Seit 2018 arbeitet die
Allgäu GmbH mit dem Partner OBS OnlineBu-
chungService GmbH zusammen.

Im Landkreis Unterallgäu nutzen bereits einige Gast-
geber die Vorteile der Onlinebuchung und freuen sich
täglich über neue Gäste. Ende Oktober informierte
die Unterallgäu Aktiv GmbH mit finanzieller Unterstüt-
zung des Landkreises in einem Workshop zusammen
mit der OBS rund zweidutzend Gastgeber, Hoteliers
und Vermieter das breite Angebot der Onlinebu-
chung. Im „Haus zum Gugger“ in Bad Wörishofen er-
fuhren die Teilnehmer des Workshops alles über die
Funktionsweise, die Teilnahmebedingungen, Zah-
lungsmodalitäten und vieles mehr.

>>> Sonstige Neuigkeiten

Vernetzung – LEADER-Forum des LEADER-Netzwerk Bayern und LEADER-Jahresabschluss

Mitte November fand das 3. Bayerische LEADER-Forum statt. Im Fokus der Veranstaltung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den 68 bayerischen Lokalen Aktionsgruppen standen Erfolgsbeispiele der laufenden Förderperiode sowie ein Ausblick auf die Ausgestaltung der nächsten LEADER-Förderphase nach 2020.

Am 10.12. trafen sich die sieben Lokalen Aktionsgruppen, die sich im Dienstgebiet des AELF befinden, in der Umweltstation in Legau zum obligatorischen Jahresabschluss. Auf der Tagesordnung standen unter anderem aktuelle Infos zu LEADER aus dem StMELF. Am Nachmittag stand dann die Besichtigung des Illerstegs in Legau auf dem Programm.

Einladung zur BayernTourNatur von April bis Oktober 2019

Ist Ihnen die Zeit bis zum Wanderherbst im Oktober 2019 zu lang und haben Sie ein Tourenangebot mit welchem Sie Ihre Faszination und die Wertschätzung der heimischen Naturschätze anderen näher bringen möchten? Melden Sie Ihre Veranstaltung bis zum 04. Februar sogleich online beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz unter [www.bayernournatur.de](http://www.bayerntournatur.de) an.

>>> Neues aus der Geschäftsstelle

Die Unterallgäu Aktiv GmbH wird aufgelöst, ihre Arbeit aber fortgeführt!

Nach 16 Jahren ist die Unterallgäu Aktiv GmbH bald Geschichte. Nachdem der Unterallgäuer Kreistag der Auflösung im Oktober einstimmig zugestimmt hatte, haben eine Woche später auch alle Gesellschafter die Liquidation der GmbH zum 31.12.2018 beschlossen. Dies ist auch der Grund, weshalb Sie ab dem 01.01.2019 auf unserem Briefpapier und in den Signaturen den Zusatz i.L. (in Liquidation) lesen.

Wie auch hier schon berichtet, soll aber natürlich die erfolgreiche Arbeit der Gesellschaft im Bereich der Regionalentwicklung im Unterallgäu unverändert fortgeführt werden. Die bisherigen Mitarbeiter werden vom Landkreis übernommen und stehen Ihnen unverändert als Ansprechpartner für die Bereiche Kreis-

entwicklung, LEADER, Wirtschaftsförderung und Tourismus zur Verfügung. Die neuen Räumlichkeiten im Landratsamt in Mindelheim wurden bereits im Juli bezogen.

Der Umzug der Gesellschaft und die jetzige Umstrukturierung wurden von Erwin Marschall und Michael Stoiber, den beiden Geschäftsführern der Unterallgäu Aktiv GmbH, selbst vorgeschlagen und werden mit funktionalen und wirtschaftlichen Vorteilen begründet. „Schon der Umzug ins Landratsamt nach Mindelheim hat die Zusammenarbeit mit dem Landkreis wesentlich verbessert“ so Michael Stoiber.

>>> Termine und Tipps

>>> 12. bis 20. Januar 2019

CMT in Stuttgart

>>> 20. bis 24. Februar 2019

F.R.E.E., Reise- und Freizeitmesse in München

>>> 23. Februar 2019

Freiraummesse Allgäu,

Job/Bildung/Gründung, Stadthalle Memmingen

>>> 05. April 2019

„FreiraumOnline“, online Recruiting-Kampagne

>>> 17. bis 26. Mai 2019

17. Unterallgäuer Gesundheitswoche

>>> 30. Mai 2019 (Vatertag)

Unterallgäuer Radtour

Bitte beachten Sie:

Unsere Geschäftsstelle ist zwischen den Feiertagen nur eingeschränkt besetzt.

Komplett erreichbar sind wir wieder im neuen Jahr ab dem 07. Januar!

>>> Impressum und Kontakt

Unterallgäu Aktiv GmbH

Bad Wörishofer Straße 33, 87719 Mindelheim
Telefon 08261 995-641
Fax 08261 995-646

www.unterallgaeu-aktiv.de

[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)

Find us on 